

## Wie die Maus Unterwasser lebt

In einer Unterwasserkuppel im tiefsten Meer wohnte eine kleine Maus, sie lebte gut. Aber eines Tages, in einer schönen Samstag Nacht, fing es an zu wackeln. Die Maus fragte sich was es war, und ging durch die Unterwasserkuppel. Sie fand ein Leck in der Kuppel, sie holte sofort den Schweissbrenner und verschloss das Loch. Die Maus ging wieder schlafen.

Am nächsten Tag ging sie ihrem Hobby nach, und zwar der Wissenschaft. Die kleine Maus liebte es die Tiere der Unterwasser Welt zu erforschen und zu studieren. Aber etwas blieb ihr noch in Gedanken, das Leck von Gestern Abend. Aber sie widmete sich weiter ihrer Forschung und Hobby.

Spät abends kroch sie wieder in ihr kleines Bett und schlief tief und fest ein. Doch dann hörte sie ein lautes grollen aus den tiefen des Meeres. Jetzt war sie sich sicher es wahr etwas da draussen das sicherlich kein Nachmittagstee trinkt. Sie sprang aus dem Bett und schaute aus ihrem runden Fenster der Unterwasserkuppel. Aber sie hatte nichts entdeckt. Aber was könnte es denn noch sein sie wusste es nicht, es ging sehr viele Nächte so weiter aber in einer Nacht sah sie was Grosses mit Tentakeln und einem riesigen Auge. Die Maus verbrachte viele Nächte mit Skizzen und Zeichnungen und sie kam auf eine Skizze, wo sie das Tier wieder erkannt hatte, und zum ersten mal sprach sie «das Wesen ist eine neue Tier Art»

In diesem Moment brach ein Loch in die Kuppel. Sie wurde mit allem was in der Kuppel wahr mit hinaus gezogen und ihr Gedächtnis und ihre Skizzen war alles zerstört. Es gab keine Beweise mehr für eine neue Tier Art. Vielleicht ist es auch gut so den manche Sachen sollten nicht erfrorst werden.

Es sind weltweit nur erst 5% der Weltmeere erforscht.

-----